

Schimmelprävention durch richtiges Heizen und Lüften

Schimmel in Wohnräumen ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern kann auch ernsthafte gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Besonders für Allergiker und Menschen mit Atemwegserkrankungen kann ein Schimmelbefall zu erheblichen Beschwerden führen.

In dieser Präsentation zeigen wir Ihnen, wie Sie durch richtiges Heizen und Lüften effektiv Schimmelbildung vorbeugen können. Mit einfachen Maßnahmen schaffen Sie ein gesundes Raumklima und schützen gleichzeitig Ihre Immobilie vor teuren Schäden.





Warum ist Schimmelprävention wichtig?

1 Gesundheitsrisiken

Schimmelsporen können Allergien auslösen und Atemwegserkrankungen verschlimmern. Bei längerer Exposition drohen chronische Gesundheitsprobleme, besonders bei Kindern, älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem.

2 Bausubstanzschäden

Unbehandelter Schimmel greift die Bausubstanz an und kann langfristig zu kostspieligen Schäden führen. Dies betrifft nicht nur Wände, sondern auch Möbel und andere Einrichtungsgegenstände.

3 Wertminderung

Eine von Schimmel befallene Immobilie verliert erheblich an Wert. Die Sanierungskosten können je nach Ausmaß des Befalls schnell in die Tausende Euro gehen und sind oft nicht von Versicherungen gedeckt.

Das ideale Raumklima schaffen

Luftfeuchtigkeit

Die optimale relative Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40 und 60 Prozent. Bei höheren Werten steigt das Schimmelrisiko deutlich an. Ein Hygrometer hilft bei der regelmäßigen Kontrolle der Werte.

Raumtemperatur

Eine konstante Temperatur zwischen 20 und 22 Grad Celsius in Wohnräumen verhindert Kondensation an kalten Wänden. Auch nachts und bei Abwesenheit sollte die Temperatur nicht unter 16 Grad fallen.

Lüften täglich

Drei- bis viermal tägliches Stoßlüften für 5-10 Minuten sorgt für optimalen Luftaustausch. Besonders wichtig nach dem Duschen, Kochen oder Wäschetrocknen in Innenräumen.





Richtig heizen gegen Schimmel

1

Gleichmäßiges Beheizen

Heizen Sie alle Räume gleichmäßig, auch wenig genutzte. Starke Temperaturunterschiede zwischen Räumen fördern die Feuchtigkeitswanderung und damit Schimmelbildung an kalten Stellen.

2

Heizkörper freihalten

Stellen Sie sicher, dass Heizkörper nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen blockiert werden. Dies behindert die Wärmeverteilung und kann zu kalten Stellen an den Wänden führen.

3

Temperaturabsenkung begrenzen

Senken Sie die Temperatur nachts oder bei Abwesenheit um maximal 3-4 Grad ab. Eine zu starke Abkühlung der Wände führt zu Kondensation, wenn der Raum wieder aufgeheizt wird.

4

Smarte Thermostate nutzen

Moderne Thermostate können programmiert werden, um eine konstante Raumtemperatur zu halten. Sie senken automatisch die Temperatur bei Abwesenheit und erhöhen sie rechtzeitig vor Ihrer Rückkehr.

Effizientes Lüftungsverhalten

Stoßlüften statt Kippen

Öffnen Sie die Fenster für 5-10 Minuten vollständig, statt sie über längere Zeit zu kippen. Das Kippen führt zu einem langsamen Luftaustausch und kühlt die Fensterlaibungen stark ab, was Schimmelbildung begünstigt.

Querlüften wenn möglich

Öffnen Sie gegenüberliegende Fenster, um einen Durchzug zu erzeugen. Diese Methode ist besonders effektiv und ermöglicht einen schnellen Luftaustausch in der gesamten Wohnung.

1

2

3

4

Nach Feuchtigkeit lüften

Lüften Sie sofort nach dem Duschen, Baden, Kochen oder Wäschetrocknen. Führen Sie die feuchte Luft direkt nach draußen ab, statt sie in andere Räume zu leiten.

Saisonales Lüften beachten

Im Winter kurz und häufig lüften, im Sommer früh morgens und spät abends, wenn die Außenluft kühler und trockener ist. Vermeiden Sie das Lüften bei Nebel oder Regen, da die Außenluft dann sehr feucht ist.

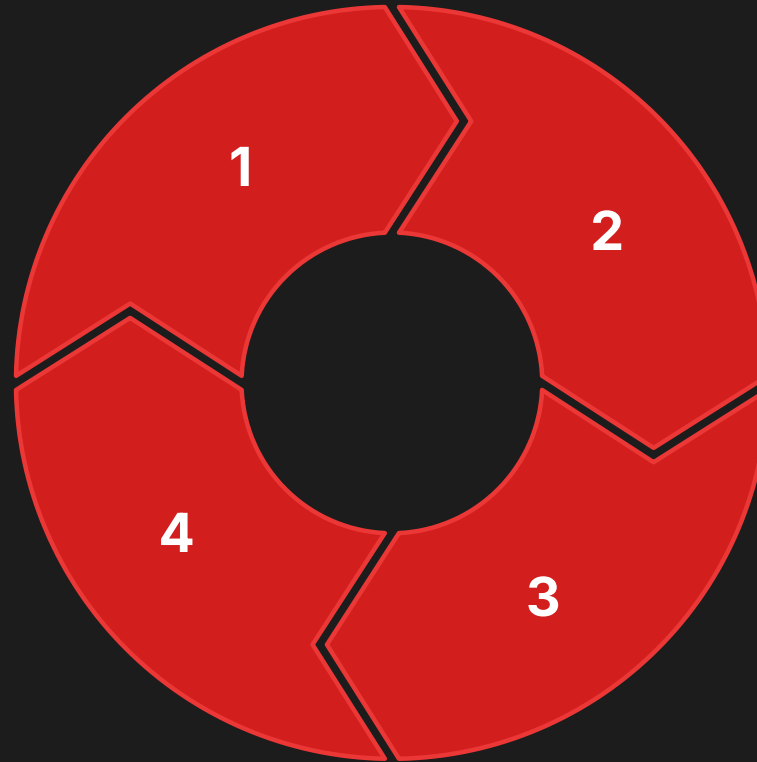
Richtige Raumaufteilung und Möblierung

Abstand zu Außenwänden

Halten Sie mindestens 5-10 cm Abstand zwischen Möbeln und Außenwänden.

Regelmäßig hinter Möbeln prüfen

Kontrollieren Sie kritische Stellen regelmäßig auf erste Anzeichen von Schimmel.



Luftzirkulation ermöglichen

Platzieren Sie Möbel so, dass Luft frei zirkulieren kann.

Große Schränke an Innenwänden

Stellen Sie schwere und große Möbelstücke bevorzugt an Innenwände.

Eine durchdachte Raumaufteilung spielt eine entscheidende Rolle bei der Schimmelprävention. Wenn Möbel direkt an kalten Außenwänden stehen, entsteht dahinter ein Mikroklima mit erhöhter Luftfeuchtigkeit und geringer Luftzirkulation – ideale Bedingungen für Schimmelwachstum.

Besonders in Ecken, an Fenstern und hinter Schränken sollten Sie regelmäßig auf dunkle Flecken oder muffigen Geruch achten, da dies frühe Anzeichen für Schimmelbefall sein können.



Bauliche Maßnahmen zur Schimmelprävention

Wärmedämmung verbessern

Eine fachgerechte Dämmung der Außenwände verhindert Kältebrücken und reduziert das Schimmelrisiko erheblich. Bei Altbauten kann eine Innendämmung eine kostengünstige Alternative sein, muss jedoch fachgerecht ausgeführt werden, um Feuchteschäden zu vermeiden.

Mechanische Lüftungssysteme

Kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt für kontinuierlichen Luftaustausch ohne Wärmeverlust. Besonders in hochgedämmten Neubauten oder nach Fenstertausch in Altbauten ist dies sinnvoll, um die Luftfeuchtigkeit zu regulieren.

Spezielle Wandbeschichtungen

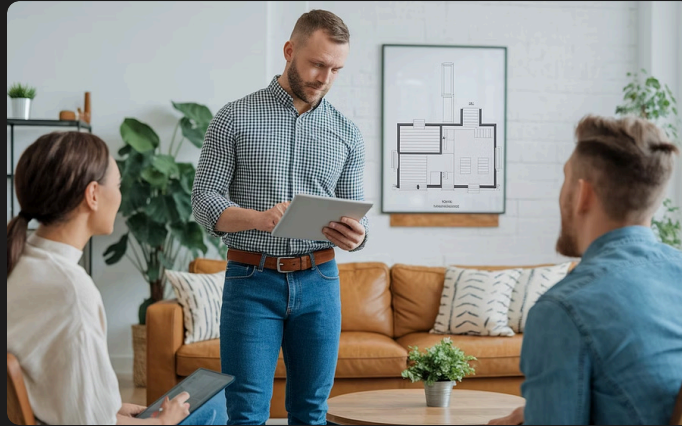
Kalkputze oder Silikatfarben mit hoher Diffusionsoffenheit regulieren die Luftfeuchtigkeit natürlich. Spezielle Anti-Schimmel-Farben mit mineralischen Zusätzen bieten zusätzlichen Schutz und sind frei von gesundheitsschädlichen Bioziden.

Professionelle Unterstützung bei Schimmelp Problemen



Professionelle Schimmelsanierung

Bei bestehendem Schimmelbefall ist schnelles Handeln gefragt. Unsere Fachleute analysieren die Ursachen und führen eine gründliche Sanierung durch, um den Schimmel nachhaltig zu beseitigen und weitere Schäden zu verhindern.



Individuelle Beratung

Jedes Gebäude ist anders und benötigt individuelle Lösungen. Unsere Experten beraten Sie vor Ort zu optimalen Heiz- und Lüftungsstrategien, die auf Ihre Wohnsituation zugeschnitten sind.



Spezielle Wandbeschichtungen

Mit speziellen Schimmelschutzfarben und mineralischen Putzen bieten wir langfristigen Schutz vor erneutem Befall. Diese Beschichtungen sind frei von Schadstoffen und sorgen für ein gesundes Raumklima.

Wenn Sie Unterstützung bei der Sanierung oder Beratung zur Schimmelprävention benötigen, stehen Ihnen die Experten von **Profimaler Hamburg** jederzeit zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung und erfahren Sie, wie wir Ihnen zu einem gesunden, schimmelfreien Zuhause verhelfen können.

Unser Team – Erfahren und kompetent



Timo Andreas Heinz Brandt

Als Malermeister und Geschäftsführer von Profimaler Brandt führe ich unser Unternehmen mit Leidenschaft und Fachwissen. Mit 15 Jahren Erfahrung garantiere ich Ihnen höchste Qualität und zuverlässigen Service.



Hamid Norzzai

Als erfahrene Bauleiter unterstützt uns Hamid tatkräftig bei allen Bauprojekten. Seine Genauigkeit und Sorgfalt gewährleisten ein perfektes Ergebnis für Ihre Sanierung.



Paulina Richter

Mit Paulina habt ihr eine sehr fleißige und tolle Kundenbetreuerin an eurer Seite sollten Fragen auftauchen wird Paulina euch stets zur Verfügung stehen.



Reza Riazati

Mit Reza Haben Sie den perfekten Ansprechpartner wenn es um ihre Projekt Umsetzung geht von der Planung bis zur Betreuung.



Kontaktieren Sie uns!



Telefon

0152 24344935



E-Mail

[anfrage@profimaler-
hamburg.com](mailto:anfrage@profimaler-hamburg.com)

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Wir freuen uns darauf, Ihre Badsanierung erfolgreich umzusetzen und Ihr Traum-Bad zu gestalten.